

**Öffentliche Bekanntmachung
des Ergebnisses der Ortsratswahl Itzum Marienburg
in der Stadt Hildesheim
am 12.09.2021**

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 20.09.2021 gem. § 35ff des Nieders. Kommunalwahlgesetzes (NKWG) das amtliche Endergebnis der am 12.09.2021 durchgeführten Ortsratswahl Itzum Marienburg in der Ortschaft Itzum-Marienburg wie folgt festgestellt:

Wahlergebnis

4.1

A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	4.453
A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	2.252
A3	Wahlberechtigte nach § 19 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes - NKWG - (selbständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A1 + A2 + A3)	6.705
B	Wählerinnen/Wähler insgesamt	4.454
B1	Darunter Wählerinnen/Wähler mit Wahlschein	2.056
C1	Ungültige Stimmzettel	60
C2	Gültige Stimmzettel	4.394
D	Gültige Stimmen	13.010

4.2 Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge

1.	Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands	SPD																				
1.1	Stimmen für die Gesamtliste	1.614																				
1.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber																					
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Namen laut Stimmzettel</th> <th>Stimmenzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Beate König</td> <td>1.311</td> </tr> <tr> <td>Rene Laske</td> <td>554</td> </tr> <tr> <td>Sibel Güzel</td> <td>119</td> </tr> <tr> <td>Katrin Kuhlemann-Mohwinkel</td> <td>158</td> </tr> <tr> <td>Markus Pohl</td> <td>104</td> </tr> <tr> <td>Carsten Hellemann</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>Antonia Hillberg</td> <td>73</td> </tr> <tr> <td>Phillip Freter</td> <td>43</td> </tr> <tr> <td>Sarah Rudolph</td> <td>51</td> </tr> </tbody> </table>	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl	Beate König	1.311	Rene Laske	554	Sibel Güzel	119	Katrin Kuhlemann-Mohwinkel	158	Markus Pohl	104	Carsten Hellemann	28	Antonia Hillberg	73	Phillip Freter	43	Sarah Rudolph	51	
Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl																					
Beate König	1.311																					
Rene Laske	554																					
Sibel Güzel	119																					
Katrin Kuhlemann-Mohwinkel	158																					
Markus Pohl	104																					
Carsten Hellemann	28																					
Antonia Hillberg	73																					
Phillip Freter	43																					
Sarah Rudolph	51																					
1.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	2.441																				
1.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (1.1 + 1.3)	4.055																				

2.	Wahlvorschlag der/des Christlich Demokratische Union Deutschlands in Nieder-CDU sachsen					
2.1	Stimmen für die Gesamtliste	1.397				
2.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber					
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Namen laut Stimmzettel</th> <th>Stimmenzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Franziska Busche</td> <td>433</td> </tr> </tbody> </table>	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl	Franziska Busche	433	
Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl					
Franziska Busche	433					

	Frank Wodsack	657
	Jennifer Zimbehl	217
	Arne Hartmann	112
	Claudia Streffer	22
	Alexander Zimbehl	81
	Katy Renner-Köhne	93
	Karl Schencking	82
2.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	1.697
2.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (2.1 + 2.3)	3.094

3.	Wahlvorschlag der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
3.1	Stimmen für die Gesamtliste	2.209
3.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
	Hanna Snakker	640
	Jürgen Blumtritt	200
	Rüdiger Bückmann	173
	Rolf Dethlefs	93
	Günter Hansel	69
	Jörg Bredtschneider	138
3.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	1.313
3.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (3.1 + 3.3)	3.522

4.	Wahlvorschlag der/des Alternative für Deutschland	AfD
4.1	Stimmen für die Gesamtliste	285
4.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
	Ralf Kriesinger	225
4.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	225
4.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (4.1 + 4.3)	510

5.	Wahlvorschlag der/des Die Unabhängigen in Hildesheim	Die Unabhängigen
5.1	Stimmen für die Gesamtliste	392
5.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
	Dr. Wolfgang Retelsdorf	286
	Werner Hinz	314
	Harrison Kahlert	171
5.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	771
5.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (5.1 + 5.3)	1.163

6.	Wahlvorschlag der Freien Demokratischen Partei	FDP
6.1	Stimmen für die Gesamtliste	295
6.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl

	Alexandra Briegert	298
	Michael Bilitewski	22
	Sven Meister	32
	Carlo Schwarz	19
6.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	371
6.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (6.1 + 6.3)	666

4.3 Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Stimmenzahl
1	SPD	4.055
2	CDU	3.094
3	GRÜNE	3.522
4	AfD	510
5	Die Unabhängigen	1.163
6	FDP	666
Zusammen D		13.010

Gewählt wurden folgende Bewerberinnen und Bewerber (§ 36 Abs. 5 und 6 NKWG):

4.4 Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet 11 Sitze zu verteilen.

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Zahl der Sitze
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	3
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	3
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	3
4	Alternative für Deutschland	0
5	Die Unabhängigen in Hildesheim	1
6	Freie Demokratische Partei	1
Zusammen E		11

Ergab die Berechnung mehr Sitze für einen Wahlvorschlag, als Bewerberinnen/Bewerber auf ihm vorhanden waren, so blieben sie bei der Verteilung unberücksichtigt.

4.5 Verteilung der Sitze innerhalb der Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde für jeden Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe die Verteilung der Sitze auf die Gesamtliste und die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe	Gesamtzahl der Sitze (Nr. 4.4)	Zahl der Sitze für die Gesamtliste	Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerber/innen
1	SPD	3	1	2

2	CDU	3	1	2
3	GRÜNE	3	2	1
4	AfD	-	-	-
5	Die Unabhängigen	1	0	1
6	FDP	1	0	1

4.6 Verteilung der Sitze auf die Bewerberinnen/Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen/Bewerbern zu:

- 1 Wahlvorschlag der SPD (3 Sitze)
 - 1.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 2)
König, Beate
Laske, Rene
 - 1.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Güzel, Sibel

- 2 Wahlvorschlag der CDU (3 Sitze)
 - 2.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 2)
Wodsack, Frank
Busche, Franziska
 - 2.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Zimbehl, Jennifer

- 3 Wahlvorschlag der GRÜNE (3 Sitze)
 - 3.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
Snakker, Hanna
 - 3.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 2)
Blumtritt, Jürgen
Bückmann, Rüdiger

- 5 Wahlvorschlag der Die Unabhängigen (1 Sitze)
 - 5.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
Hinz, Werner
 - 5.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 0)

- 6 Wahlvorschlag der FDP (1 Sitze)
 - 6.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
Briegert, Alexandra
 - 6.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 0)

5. Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

- 1 Wahlvorschlag der SPD
 - 1.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
Kuhlemann-Mohwinkel, Katrin

- Pohl, Markus
- Hillberg, Antonia
- Rudolph, Sarah
- Freter, Phillip
- Hellemann, Carsten
- 1.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
 - Kuhlemann-Mohwinkel, Katrin
 - Pohl, Markus
 - Hellemann, Carsten
 - Hillberg, Antonia
 - Freter, Phillip
 - Rudolph, Sarah
- 2 Wahlvorschlag der CDU
- 2.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
 - Hartmann, Arne
 - Renner-Köhne, Katy
 - Schencking, Karl
 - Zimbehl, Alexander
 - Streffer, Claudia
- 2.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
 - Hartmann, Arne
 - Streffer, Claudia
 - Zimbehl, Alexander
 - Renner-Köhne, Katy
 - Schencking, Karl
- 3 Wahlvorschlag der GRÜNE
- 3.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
 - Bredtschneider, Jörg
 - Dethlefs, Rolf
 - Hansel, Günter
- 3.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
 - Dethlefs, Rolf
 - Hansel, Günter
 - Bredtschneider, Jörg
- 5 Wahlvorschlag der Die Unabhängigen
- 5.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
 - Dr. Retelsdorf, Wolfgang
 - Kahlert, Harrison
- 5.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
 -
- 6 Wahlvorschlag der FDP
- 6.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
 - Meister, Sven
 - Bilitewski, Michael
 - Schwarz, Carlo
- 6.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
 -

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann nach § 46 NKWG Einspruch erhoben werden (Wahleinspruch). Der Wahleinspruch kann nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften des Wahlgesetzes (NKWG) oder der Verordnung nach § 53 Abs. 1 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Einspruchsberechtigt sind jede in dem jeweiligen Wahlgebiet wahlberechtigte Person, jede Partei oder Wählergruppe, die für die betreffende Wahl einen Wahlvorschlag eingereicht hat, die für die betreffende Wahl zuständige Wahlleitung, die für das jeweilige Wahlgebiet zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden sowie die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter.

Wahleinsprüche sind bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Hildesheim, den 20.09.2021

Gemeindewahlleiter

Malte Spitzer